



Zertifizierungsverfahren gemäß IQH

Das Zertifizierungsverfahren gemäß IQH bildet die Qualitätsanforderungen an eine Heilmittelpraxis auf Grundlage der Zertifizierungskriterien des IQH ab. Die Überprüfung der Anforderungen erfolgt durch einen Auditor der i-med-cert GmbH und wird vor Ort durchgeführt.

Grundlage für das Audit vor Ort sind die jeweils gültigen Zertifizierungskriterien des IQH. Einige dieser Kriterien sind dabei verpflichtend. Diese Pflichtanforderungen werden im zugrunde liegenden IQH-Handbuch als Maßnahme zu Beginn eines Kapitels in einem dunkleren Blauton dargestellt. Sie müssen erfüllt sein, um zum Ende des Zertifizierungsprozesses ein Zertifikat ausgestellt zu bekommen.

Sollten die Pflichtanforderungen während des Zertifizierungsaudits nicht erfüllt werden, hat die Praxis drei Monate Zeit, um die Nachholung nachzuweisen. Dies kann i. d. R. schriftlich erfolgen, indem der i-med-cert entsprechende Dokumente schriftlich eingereicht werden.

In wenigen Schritten zu einer erfolgreichen Zertifizierung

1. Dokumentenprüfung

Bei Interesse an einer Zertifizierung wenden Sie sich an die i-med-cert (0231 7548777, info@i-med-cert.eu), um den Ablauf und die Zeitplanung abzustimmen. Sofern Sie sich positiv entscheiden, wird die i-med-cert mit Ihnen besprechen, welche Dokumente Sie vorab übermitteln können. Diese werden von einem Auditor auf Konformität mit den IQH-Zertifizierungskriterien geprüft.

2. Zertifizierungsaudit

Der Auditor kommt in Ihre Praxis und bewertet Ihr Qualitätsmanagementsystem unter Berücksichtigung der Zertifizierungskriterien.

3. Zertifikatserteilung

Wenn der Auditor eine Konformität mit den Zertifizierungskriterien feststellt, erhalten Sie das für Ihre Praxis geltende Zertifikat für einen Zeitraum von drei Jahren.

4. Betreuungsaudit

16-20 Monate nach Zertifikatserteilung erfolgt ein Betreuungsaudit, um zu prüfen, ob die Zertifizierungskriterien weiterhin erfüllt sind und das Zertifikat aufrechterhalten werden kann.

5. Re-Zertifizierung

Nach spätestens drei Jahren wird die Re-Zertifizierung durchgeführt (Punkte 2 bis 4). Das Audit sollte ca. sechs Wochen vor Ablauf des gültigen Zertifikats erfolgen.

Zertifizierungsverfahren gemäß DIN-ISO

Alternativ zur Zertifizierung gemäß IQH ist auch eine Zertifizierung gemäß DIN-ISO möglich. Die Zertifizierungskriterien sind hierfür weitgehend deckungsgleich. Die DIN-Norm verlangt allerdings ein jährliches Betreuungsaudit, das – abweichend von der IQH-Zertifizierung bei Punkt 4 – nach 12 und 24 Monaten (jeweils +/- 2 Monate) durchgeführt wird. Durch die Bestimmungen der DIN-ISO-Norm und das zusätzliche Betreuungsaudit fallen die Kosten höher aus als bei der Zertifizierung gemäß IQH.

Kosten des Zertifizierungsverfahrens gemäß IQH

Möglichkeiten	(Re-)Zertifizierung	Betreuungsaudit
Möglichkeit 1: 1 Inhaber (ohne Mitarbeiter)	Dauer des Audits: 2 - 4 Stunden Kosten: 950 €	Dauer des Audits: 2 Stunden Kosten: 850 €
Möglichkeit 2: 1 Inhaber (mit Mitarbeiter)	Dauer des Audits: 3 - 4 Stunden Kosten: 1.150 €	Dauer des Audits: 3 Stunden Kosten: 950 €
Möglichkeit 3: 2 Inhaber	Dauer des Audits: 4 - 5 Stunden Kosten: 1.250 €	Dauer des Audits: 4 Stunden Kosten: 1.050 €
Möglichkeit 4: 3 Inhaber	Dauer des Audits: 5 - 6 Stunden Kosten: 1.450 €	Dauer des Audits: 5 Stunden Kosten: 1.250 €
Möglichkeit 5: > 3 Inhaber	Dauer des Audits: 6 - 8 Stunden Kosten: 1.650 €	Dauer des Audits: 6 Stunden Kosten: 1.450 €
Jeder weitere Standort	Kosten: 500 €	Kosten: 500 €

(Re-)Zertifizierung + 1 Betreuungsaudit nach 16-20 Monaten. Die Laufzeit des Zertifikats beträgt 3 Jahre. Die genannten Nettokosten werden zu 50 % durch die BGW gefördert, sodass eine Einzelpraxis ohne Mitarbeiter über 3 Jahre Gesamtkosten in Höhe von 900 € netto hat (50 % von 1.800 €).

Kosten des Zertifizierungsverfahrens gemäß DIN-ISO

Möglichkeiten	(Re-)Zertifizierung	1. + 2. Betreuungsaudit
Möglichkeit 1: ohne Mitarbeiter	Kosten: 1.150 €	Kosten: je 850 €
Möglichkeit 2: 1 - 5 Mitarbeiter	Kosten: 1.350 €	Kosten: je 950 €
Möglichkeit 3: 6 - 10 Mitarbeiter	Kosten: 1.450 €	Kosten: je 1.100 €
Möglichkeit 4: 11 - 15 Mitarbeiter	Kosten: 1.650 €	Kosten: je 1.200 €
Möglichkeit 5: 16 - 25 Mitarbeiter	Kosten: 1.850 €	Kosten: je 1.300 €
Jeder weitere Standort	Kosten: 500 €	Kosten: 500 €

(Re-)Zertifizierung + 1. und 2. Betreuungsaudit nach 12 bzw. 24 Monaten. Die Laufzeit des Zertifikats beträgt 3 Jahre. Die Gesamtkosten über 3 Jahre am Beispiel 1 Inhaber ohne MA betragen 1.425 € netto (2.850 € inkl. 50 % BGW-Förderung).

Die oben genannten Preise gelten jeweils zzgl. USt. und Reisekosten (IQH- und ISO-Zertifizierung).

Sollten mehr als zwei Standorte in die Zertifizierung aufgenommen werden, ist dies individuell (Anzahl/Größe/Art) zu vereinbaren. Die jeweilige Auditzeit wird dementsprechend angepasst.

Bei zeitgleicher Zertifizierung von Unternehmen mit gemeinsamem Kernprozess (Bsp. zwei therapeutische Einrichtungen oder Therapeut/Chirurgie) kann ein Nachlass von 15 % je Einrichtung gewährt werden.

Die Kosten für das Audit fallen in jedem Fall an – auch dann, wenn wider Erwarten kein Zertifikat ausgestellt werden kann. Um eine Garantie zu erhalten, die Zertifizierungskriterien zu erfüllen und in jedem Fall ein Zertifikat ausgestellt zu bekommen, besteht optional die Möglichkeit, vor Beginn des oben beschriebenen Zertifizierungsprozesses ein Voraudit durchzuführen. Hierfür fallen zusätzliche Kosten an, die individuell mit der i-med-cert zu vereinbaren sind.